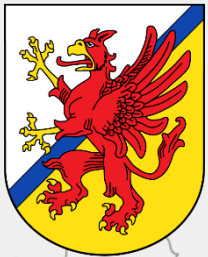


A photograph of a rustic interior, likely a traditional German folk house. The ceiling is made of dark wooden beams, with several large, woven baskets hanging from it. A wooden lantern hangs from the ceiling on the left. The walls are white and feature various decorations, including a framed picture of a religious figure, a small clock, and a round mirror. In the foreground, a wooden table is covered with a red lace tablecloth and set with a vase of flowers and some fruit. To the right, there is a wooden shelf with various items, including a small clock and a mirror. The overall atmosphere is warm and traditional.

# kultur land bs:ro

Gemeinschaft stärken durch Kultur



# Vorpommern-Greifswald

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

Fläche: 3.945 km<sup>2</sup> (drittgrößter Landkreis)

Einwohner: 226.181 (31. Dez. 2023)

Bevölkerungsdichte: ca. 60 Einwohner je km<sup>2</sup>

Gliederung: 6 amtsfreie Städte, 12 Ämter, 138

Gemeinden, viele davon ehrenamtlich geführt

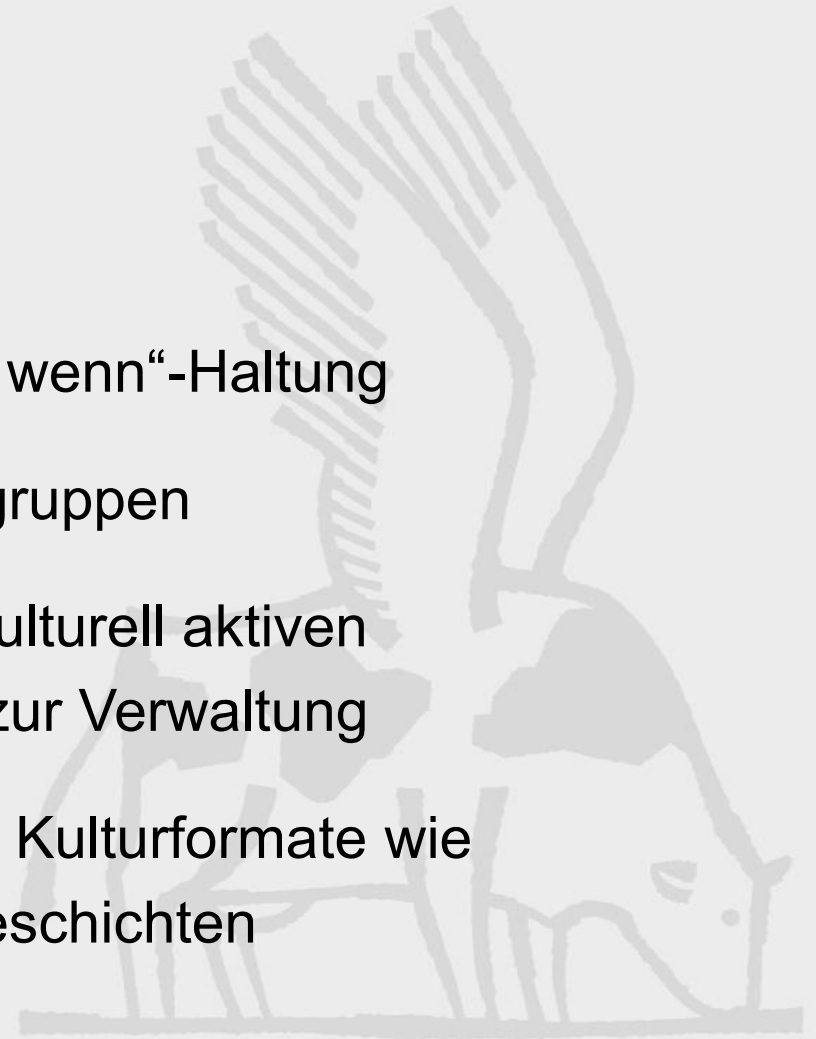


# Vom Projekt zum Unternehmen

- Träger 01/20 – 06/24: schloss bröllin e.V.; gefördert in TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel u.a.
- Träger 07/24 – Ende 09/24: Landkreis Vorpommern-Greifswald; gefördert durch das Land MV
- seit 03/2025 eigene gUG (haftungsbeschränkt)
- Finanzierung: Stiftungsförderung mit 2 Personalstellen bis 2028, Projektförderungen, Beauftragungen, Basisfinanzierung Landkreis Vorpommern-Greifswald

# Unser Ansatz

- flexibel und präsent vor Ort
- zuhören, ohne Forderungen zu stellen; „Ja, wenn“-Haltung
- erweiterter Kulturbegriff und erweiterte Zielgruppen
- Übersetzer zwischen Verwaltung und den kulturell aktiven Bewohner\*innen; kreatives Komplementär zur Verwaltung
- Praxis als Basis der Netzwerkarbeit: eigene Kulturformate wie Dorfesidenzen, Kulturlandschau und Hörgeschichten



# Aufgaben

## Mitgestalten

Dorfresidenzen, Kulturlandschau,  
Spacemaker

## Verbinden

Netzwerkarbeit und Netzwerktreffen,  
Heimatstuben

## Partner sein

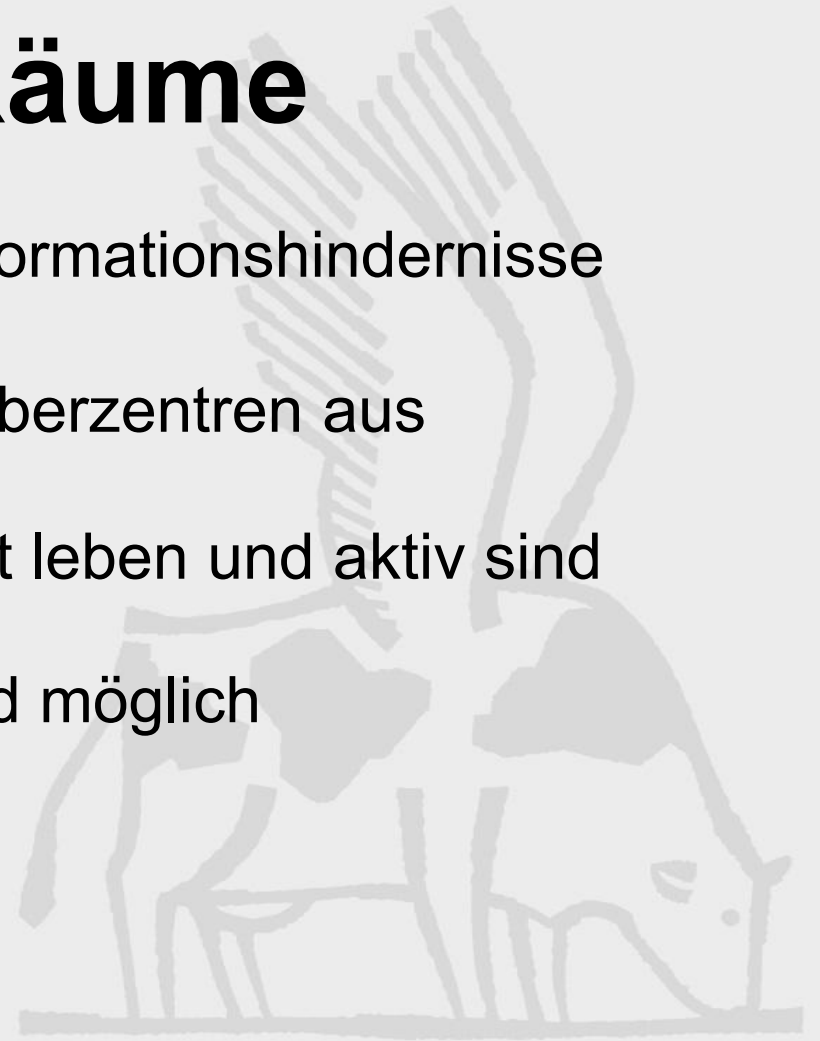
Beratung, Partner vermitteln,  
Kulturpolitik

## Zeigen

Öffentlichkeitsarbeit für mehr  
Sichtbarkeit

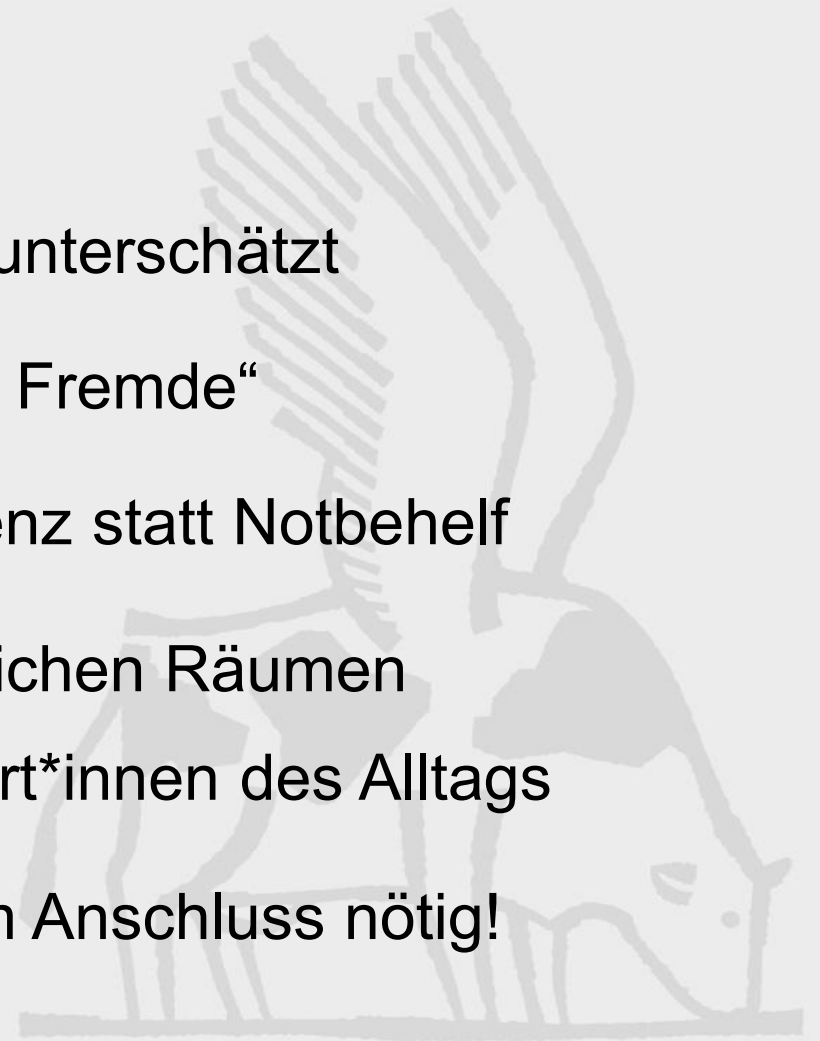
# Chancen ländlicher Räume

- wenig(er) Strukturen = wenig(er) Transformationshindernisse
- weniger Reißbrettplanungen von den Oberzentren aus
- man darf mit denen arbeiten, die vor Ort leben und aktiv sind
- neue, lokal verschiedene Lösungen sind möglich



# Kunst als Mittel

- Kunst ist positiv besetzt und/ oder wird unterschätzt
- Kunstschaffende sind schnell „vertraute Fremde“
- künstlerische Improvisation ist Kompetenz statt Notbehelf
- kokreative Kunstformate wirken in ländlichen Räumen ganzheitlich, denn hier gibt es nur Expert\*innen des Alltags
- Begleitung während der Projekte und im Anschluss nötig!



# Wirkungen

- **Anfangen:** Beteiligte wissen erst nach den Projekten, was sie aus eigener Kraft können und was nicht
- **regionales Selbstvertrauen**
- **individuelles Empowerment**
- **Stärkung lokale Perspektive** als Start für Transformation
- **Netzwerke:** neue Aktive, Initiativen, Allianzen und Vereine



